

Pressemitteilung

31.10.2023

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Stärkung der Demokratieförderung und der politischen Bildung

Deutscher Bibliotheksverband appelliert an den Deutschen Bundestag, die geplanten Mittelkürzungen für die Bundeszentrale für politische Bildung zurückzunehmen

Obwohl sich die Bundesregierung im Koalitionsvertrag konkret darauf verständigt hatte, die Projektmittel für die Bundeszentrale für politische Bildung in dieser Legislaturperiode zu erhöhen, plant das Bundesinnenministerium (BMI) in seinem Haushaltsentwurf für 2024, die Mittel der Bundeszentrale für politische Bildung zu kürzen.

Dazu Volker Heller, Bundesvorsitzender des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Im kommenden Jahr stehen nicht nur Landtags- und Kommunalwahlen an, sondern auch die Europawahl. Mit großer Sorge sehen wir, wie gerade in ländlichen Regionen immer mehr demokratiefördernde Begegnungsorte wegfallen, aus finanzieller Not der Kommunen oder aufgrund des demografischen Wandels. Die Projekte der Bundeszentrale für politische Bildung sind unabdingbar für die Demokratieförderung und die Stärkung der politischen Bildung in unserem Land. Wir appellieren daher an den Deutschen Bundestag, die geplanten Mittelkürzungen für die Bundeszentrale für politische Bildung zurückzunehmen.“

Eine ausführliche Stellungnahme des dbv finden Sie [hier](#).

„Land.schafft.Demokratie“

Gemeinsam haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) 2023 das Kooperationsprojekt „Land.schafft.Demokratie“ initiiert. Deutschlandweit wurden zehn Pilotbibliotheken in ländlichen Räumen ausgewählt, die als Partner Demokratie, Dialog und Vielfalt in ihren Regionen stärken wollen. Dafür haben sie neue Veranstaltungsformate konzipiert. Mitarbeitende nahmen an verschiedenen Weiterbildungen zum Thema teil. Mehr Informationen zum Projekt „Land.schafft.Demokratie“ unter:

<https://www.bibliotheksverband.de/landschaftdemokratie>

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit rund 9.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de